



HELLENISCHE REPUBLIK



IAPR

Unabhängige Behörde  
für öffentliche

Athen, 23. Mai 2024  
Protokoll-Nr.:  
30/010/000/56/2024

**OBERSTER CHEMIERAT**

**AN:**

**Postanschrift:** 16, Tsocha Straße,  
Athen  
**Postleitzahl:** 115 21  
**Auskünfte:** E. Bania-Georgopoulou  
**Telefon** : 210-6479244,230  
**E-Mail:** [axs@aade.gr](mailto:axs@aade.gr)

Staatliches Allgemeines  
Chemisches Labor  
DIREKTION ENERGIE, INDUSTRIE  
UND CHEMISCHE ERZEUGNISSE  
Abschnitt A

**BETREFF: SCC (Supreme Chemical Council) Beschluss  
56/2024**

In Beantwortung Ihres Schreibens Nr. 30/004/000/732/19-04-2024, mit dem Sie uns Ihren Vorschlag für die Annahme eines SCC-Beschlusses mit dem Titel: **„Stickstoffoxid (NOx)-Reduktionsmittel für Abgase von Fahrzeugen mit Dieselmotoren, wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) - Anforderungen und Prüfverfahren“** mitgeteilt haben, möchten wir Ihnen mitteilen, dass der Oberste Chemierat, dem wir nach Prüfung der Angelegenheit in der Sitzung vom 29. April 2024 vorstehen, und nachdem wir die rechtlichen und technischen Aspekte des betreffenden Vorschlags ausgearbeitet haben,

einstimmig wie folgt: beschlossen hat:

**„Stickstoffoxid-(NOx)-Reduktionsmittel für Abgase von Fahrzeugen mit Dieselmotor, wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) - Anforderungen und Prüfverfahren“**

**Artikel 1  
Ziel und Anwendungsbereich**

In diesem Beschluss ist Folgendes festgelegt:

- a) Die Qualitätsmerkmale des Stickstoffoxid-Reduktionsmittels (NOx), bei dem es sich um eine wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) handelt, die erforderlich ist, um in Kraftfahrzeugen mit Dieselmotoren selektive katalytische Reduktionssysteme (SCR) zu betreiben.
- b) Prüfverfahren für die Kontrolle der Produktqualität.

## **Artikel 2 Begriffsbestimmungen**

Für die Zwecke dieses Beschlusses gelten die Begriffsbestimmungen unter Nummer 3 „Begriffsbestimmungen“ der Norm ELOT ISO 22241-1:2023. Im Folgenden wird die wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) als Produkt bezeichnet.

## **Artikel 3 Probenahme**

Die Proben sind gemäß Anhang A – Probenahme nach der Norm ELOT ISO 22241-2:2023 Dieselmotoren – Stickstoffoxid-Reduktionsmittel, wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) – Teil 2: Prüfverfahren zu entnehmen. Die Proben werden nach dem Verfahren geprüft, das im SCC-Beschluss Nr. 54/2015 „Verfahren für Probenahmen, Prüfung und Stellungnahme zur Regelmäßigkeit oder Unregelmäßigkeit von Proben flüssiger Brennstoffe“ (FEK 462/B/2015) festgelegt ist.

## **Artikel 4 Qualitätsanforderungen und Prüfverfahren**

Das Produkt kann nur in Euro-6-kompatiblen Dieselfahrzeugen verwendet werden, die mit einem System zur selektiven katalytischen Reduktion (SCR) ausgestattet sind.

Das Produkt, das auf griechischem Hoheitsgebiet verfügbar ist, erfüllt die Qualitätsanforderungen der Norm „ELOT ISO 22241-1:2023 Dieselmotoren – Stickstoffoxid-Reduktionsmittel, wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) – Teil 1: Qualitätsanforderungen“, die verbindlich wird. Tabelle 1 der oben genannten Norm enthält allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für dieses Produkt.

Die Einhaltung der in Tabelle 1 der oben genannten Norm angegebenen Grenzwerte ist mit den dort angegebenen Prüfmethode n oder anderen Verfahren, die in einem anerkannten Standard spezifiziert sind, zu

überprüfen. Bei Abweichungen gelten die in Tabelle 1 des oben genannten Standards aufgeführten Methoden als Schiedsverfahren.

Anhänge B bis I der ELOT ISO 22241-2:2023 „Dieselmotoren – Stickstoffoxid-Reduktionsmittel, wässrige Harnstofflösung 32 (AUS 32) – Teil 2: Prüfverfahren“ legen Folgendes fest:

Anhang B – Bestimmung des Harnstoffgehalts aus Gesamtstickstoff;

Anhang C – Bestimmung des Harnstoffgehalts durch Messung des Brechungsindex;

Anhang D – Bestimmung der Alkalinität;

Anhang E – Bestimmung des Biharnstoffgehalts;

Anhang F – Bestimmung des Aldehydgehalts;

Anhang G – Bestimmung des Gehalts an unlöslichen Stoffen durch gravimetrische Analyse;

Anhang H – Bestimmung des Phosphatgehalts durch fotometrisches Verfahren;

Anhang I – Bestimmung des Spurennährstoffgehalts (Al, Ca, Cr, Cu, Fe, K, Mg, Na, Ni, P und Zn) nach der ICP-OES-Methode;

Die Identität des Produkts kann gemäß Anhang J – Identifizierung mit der FTIR-Spektrometriemethode bestimmt werden.

Die Genauigkeit gemäß ELOT ISO 4259 wird in Anhang K – Genauigkeit des Prüfverfahrens der Norm ELOT ISO 22241-2:2023 angegeben.

## **Artikel 5 Name und Kennzeichnung**

Unbeschadet der fakultativen gleichzeitigen Verwendung von Namen oder anderen Handelsnamen ist ein Produkt, das den Anforderungen der Norm ELOT ISO 22241-1:2023 entspricht, in folgender Reihenfolge zu nennen: a) Der Begriff YΔO 32 oder alternativ AUS 32. b) Verweis auf die einschlägige Norm.

BEISPIEL 1 YΔO 32 ELOT ISO 22241-1

BEISPIEL 2 AUS 32 ELOT ISO 22241-1

BEISPIEL 3 AdBlue ELOT ISO 22241-1.

## **Artikel 6 Klausel über die gegenseitige Anerkennung**

Erzeugnisse, die unter dieses Gesetz fallen und rechtmäßig in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in der Türkei in Verkehr gebracht werden oder die in den Vertragsparteien des EWR-Abkommens ihren Ursprung haben und rechtmäßig in Verkehr gebracht werden, werden als mit diesem Gesetz vereinbar angesehen. Die Umsetzung dieser Vorschriften unterliegt der Verordnung (EU) 2019/515 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 über die gegenseitige Anerkennung von Waren, die in einem anderen Mitgliedstaat rechtmäßig in Verkehr gebracht worden sind.

### **Artikel 7 Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt sechs (6) *Monate* nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung in Kraft.

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

**DER VORSITZENDE**

**DER SEKRETÄR**

**EVANGELOS BAKEAS**

**ELENI BANIA-GEORGOPOULOU**